

Open Access und Forschungsdatenmanagement - ein Online-Workshop des FID Religionswissenschaft

Freitag, 20. Nov. 2020 von 09:30 bis 16:00

Zeitplan und Programm

09:30 - 10:00 Begrüßung und Vorstellung der Mitwirkenden

10:00 - 11:00 Open-Access-Modelle und die Aktivitäten des FID Religionswissenschaft

1. Open Access - alles kostenlos oder was? Ein Überblick über verschiedene Open-Access-Modelle (Dr. Johanna Dammeier, UB Tübingen)
2. Universitätsverlage als kostengünstige Alternative für Open-Access-Publikationen (Sandra Binder, UB Tübingen)
3. Grüner Weg des Open Access: das Zweitveröffentlichungsprojekt des FID Religionswissenschaft (Mareike Heinritz, FID Religionswissenschaft/UB Tübingen)

11:15 - 12:15 Open-Access-Transformation - ein Thema für die Religionswissenschaft?

4. Digitalisierungsprojekt des FID Theologie: ein Beispiel für Open-Access-Kooperation mit Verlagen (Dr. Martin Faßnacht, FID Theologie/UB Tübingen)
5. Open-Access-Transformation von Zeitschriften in Kooperation mit Herausgebern am Beispiel der Zeitschrift *Internationales Asienforum/International Quarterly for Asian Studies* (Nicole Merkel-Hilf, FID Asien, UB/CATS Heidelberg)
6. Diskussion: Open-Access-Transformation - ein Thema für die Religionswissenschaft?

12:15 - 13:15 Mittagspause

13:15 - 14:15 Relevanz der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) für die Religionswissenschaft

7. Impuls: Forschungsdatenmanagement und Religionswissenschaft (Mareike Heinritz, FID Religionswissenschaft/UB Tübingen)
8. Der FID Nahost als Partner im Konsortium *NFDI4Culture* (Dr. Volker Adam, FID Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien/ULB Sachsen-Anhalt)
9. Das CERES als Participant im geplanten Konsortium *NFDI4Memory* (Dr. Frederik Elwert, CERES/RUB)

10. Erste Aktivitäten der Religionswissenschaft im NFDI-Prozess (Prof. Dr. Adrian Hermann, FIW/Universität Bonn)

11. Diskussion: Die Rolle der DVRW und des FID in der NFDI

14:30 - 15:30 Alte und neue Aufgaben für den FID Religionswissenschaft

12. REMID-Archiv und UB Marburg: ein Kooperationsprojekt des FID Religionswissenschaft (Dr. Gabriele Zeller, FID Religionswissenschaft/UB Tübingen)

13. Digital-Humanities-Projekte als Betätigungsfelder für Fachinformationsdienste: ein Digitalisierungsprojekt zu buddhistischer Kunst als Beispiel (Dr. Frederik Elwert, CERES/RUB)

14. Impuls und Diskussion: Internationale Projekte mit Relevanz für den FID und das Fach Religionswissenschaft (Dr. Martin Faßnacht, FID Theologie/UB Tübingen)

15:30 - 16:00 Abschlussdiskussion - Ideen und Wünsche an den FID Religionswissenschaft